

# Fehler von Vorgesetzten

Mittwoch, 5. Juli 2006

Vorgesetzte werden in der Regel von sich behaupten wollen perfekt zu sein. Sicher gibt es viele gute Beispiele dafür, aber wichtig ist es, ständig selbstkritisch zu sein und auf sich und seine Mitarbeiter zu hören. Lesen Sie was Vorgesetzte alles falsch machen können...

Nicht bevormunden - Mitarbeiter sollten frei arbeiten und eigenverantwortlich Entscheidungen treffen dürfen. Wenn der Vorgesetzte meint alle Entscheidungen selbst in die Hand nehmen zu müssen, wird das Engagement der Mitarbeiter eingeschränkt, Motivation und Einsatzbereitschaft werden sinken.

Neutral und Objektiv bleiben - Die Mitarbeiter sollten immer nach neutralen und nachvollziehbaren Kriterien gleich behandelt werden. Ein Vorgesetzter sollte seine persönlichen Konflikte oder Eigenheiten nicht in das Geschäftsleben übernehmen und seinen Mitarbeitern mit klaren, deutlichen Ansprachen das Arbeiten erleichtern.

Klare Entscheidungen - Ein Vorgesetzter sollte einfache und schwierige Entscheidungen schnell und sicher treffen können. Langes Hinauszögern und unsichere Handlungsanweisungen lassen die Mitarbeitermotivation rapide sinken.

Informationen weitergeben - Wenn Wissen und Informationen über Arbeitsprozesse, Fortschritte und Neuheiten nicht direkt durch den Vorgesetzten weitergegeben werden, bahnen sie sich früher oder später Ihren eigenen Weg zu den Mitarbeitern. Das so was schlecht ankommt braucht nicht weiter erläutert werden. Auf Ziele hinarbeiten - Vorgesetzte sollten Ihren Mitarbeitern klare Ziele geben, die Sie verfolgen können und es vermeiden, diese ständig zu ändern. Mitarbeiter, die ständig neue Zielvorgaben präsentiert bekommen, verlieren schnell die Lust.

Konflikte stellen - Aus Konflikten können ganz schnell innovative Ideen reifen wenn sie nur aufgegriffen werden. Vorgesetzte sollten in der Lage sein zwischen ihren Mitarbeitern zu vermitteln und Verständnis für jedes Problem zeigen.

Nicht permanent nachkontrollieren - Mitarbeiter sollten alleine arbeiten können und nicht das Gefühl bekommen, ständig beobachtet und kontrolliert zu werden. Wer für sein eigenes Tun und Handeln nicht verantwortlich sein braucht, wird sich auch nicht dafür rechtfertigen müssen. Schwindende Arbeitsqualität der Mitarbeiter wird die Folge sein.

Mitreden lassen - Mitarbeiter haben Ihre eigene Meinung, was die verschiedensten Prozesse im Unternehmen angeht. Sie sollten mitreden dürfen und immer in einem Dialog mit dem Vorgesetzten stehen. Vorgesetzte, die sich selbst am liebsten reden hören und Ihre Mitarbeiter abwürgen, haben nicht verstanden, dass das Unternehmen eben durch die Mitarbeiter erst lebt. Vorgesetzte sollten diese Ideen immer in ihre Überlegungen mit einbeziehen, damit die Mitarbeiter nicht aufhören mitzudenken. Teamgeist - Vorgesetzte, die die Arbeit und Ideen der Mitarbeiter als die eigenen verkaufen und die Mitarbeiter nicht entsprechend für ihr Tun loben, ruinieren ihr Team. Ein Team ist die Summe seiner Mitarbeiter und jeder muss das Gefühl haben, wichtig für die Gesamtzieelerreichung zu sein. {mosgoogle}